



AL/GRÜNE TÜBINGEN, POSTSTR. 2 - 4, 72072 TÜBINGEN

POSTSTR. 2 - 4  
72072 TÜBINGEN  
TEL.: 07071/23331  
FAX.: 07071/21026  
[info@al.gruene.de](mailto:info@al.gruene.de)  
[www.al.gruene.de](http://www.al.gruene.de)

Tübingen, den 27.03.2018

### **Pressemitteilung zu Flächenmangel Stellplatzproblematik im Technologiepark.**

Die Nachfrage nach Grundstücken im Technologiepark (obere Viehweide) ist größer als zu erwarten war. Stadtrat Bernd Gugel, kommentierte lakonisch: „Die Grundstück ganget weg wie warme Weckle“. Es ist absehbar, dass in Kürze kaum noch Grundstücke für start-up-Unternehmen zur Verfügung stehen. Die Stadträte von AL-Grüne freuen sich über die dynamische Entwicklung, sehen aber andererseits mit Sorge den absehbaren Flächenmangel. Keinesfalls soll noch mehr Natur oder landwirtschaftliche Fläche zugebaut werden. Deshalb wollen sie nach Möglichkeit auf eines der beiden geplanten Parkhäuser verzichten. Grund und Boden im Technologiepark sei einfach zu wertvoll, um ihn mit Autos zuzustellen. Fraktionschef Christoph Joachim fordert daher eine Stellplatzsatzung für Gewerbegebiete mit dem Ziel, weniger Stellplätze vorhalten zu müssen. Dies spare Baukosten und Fläche, funktioniere aber nur, wenn für Einpendler zumutbare Alternativen zum Auto verfügbar sind. Die Planung für die Regionalstadtbahn müsse forciert werden. Alternativen müssten dringend untersucht werden. „Wir können keinesfalls wollen, dass bis zu 4000 neuen Arbeitnehmer\*innen mit dem Auto da hoch fahren“. Stadtrat Christian Mickeler schlägt vor den Nordring zwischen Schönblick und Waldhäuserstraße von vier auf zwei Fahrspuren zurückzubauen. Dies schaffe kurzfristig 200 Parkplätze in unmittelbarer Nähe zu den Firmen und spare 3 Millionen Euro für ein Parkhaus. Damit ließe sich andernorts ein Kinderhaus mit 60 Plätzen finanzieren.

### **Antrag auf Einrichtung von Parkplätzen entlang des Nordrings zwischen Schönblick und Waldhäuserstraße.**

Die Verwaltung prüft, ob sich entlang des Nordrings zwischen Schönblick und Waldhäuserstraße auf zwei der vier Fahrspuren Parkplätze erstellen lassen. Der Straßenabschnitt ist ca. 500 Meter lang, mithin könnten bei beidseitigem Parken bis zu 200 Parkplätze in fußläufiger Nähe zum Technologiepark hergestellt werden.

#### **Begründung:**

Die Nachfrage nach Grundstücken im Technologiepark ist größer als zu erwarten war. Daher ist absehbar, dass in Kürze keine Grundstücke für start-up-Unternehmen zur Verfügung stehen. Zwei Grundstücke sind aktuell für Parkhäuser vorgesehen. Wenn der erforderliche Parkraum an anderer Stelle nachgewiesen würde, könnten die Parkhäuser kleiner dimensioniert werden. Es stünde mehr Fläche für Gewerbe zur Verfügung.

Der Teilabschnitt des Nordrings zwischen Schönblick und Waldhäuserstraße ist mit vier Fahrspuren aus heutiger Sicht überdimensioniert. Ähnlich wie beim Klinikum an der Schnarren-bergstraße kann auch am Nordring beidseits ein Parkstreifen eingerichtet werden. Diese Maßnahme ist zeitnah umsetzbar, kostengünstig, flächensparend und bedarf keiner Bebauungsplanänderung . Alternativ könnte geprüft werden, ob man die talabwärts führende zweispurige Fahrbahn aufgibt und zu Parkplätzen umbaut.

Zudem ist die Maßnahme revidierbar, sollte nach Fertigstellung der Regionalstadtbahn der Bedarf an Parkplätzen abnehmen.

Für die Fraktion AL-Grüne  
Dr. Christian Mickeler